

PLANNING DAY, 16. Juni 2016



„Provokante Anmerkungen aus Bauherrensicht“

Dr. Günther Ofner, Vorstand Flughafen Wien AG

Nachhaltige und balancierte Unternehmensentwicklung (1)



Kontinuierliche Verbesserung
in allen Dimensionen der
Unternehmensentwicklung



Voraussetzung für nachhaltige
wirtschaftliche Erfolge

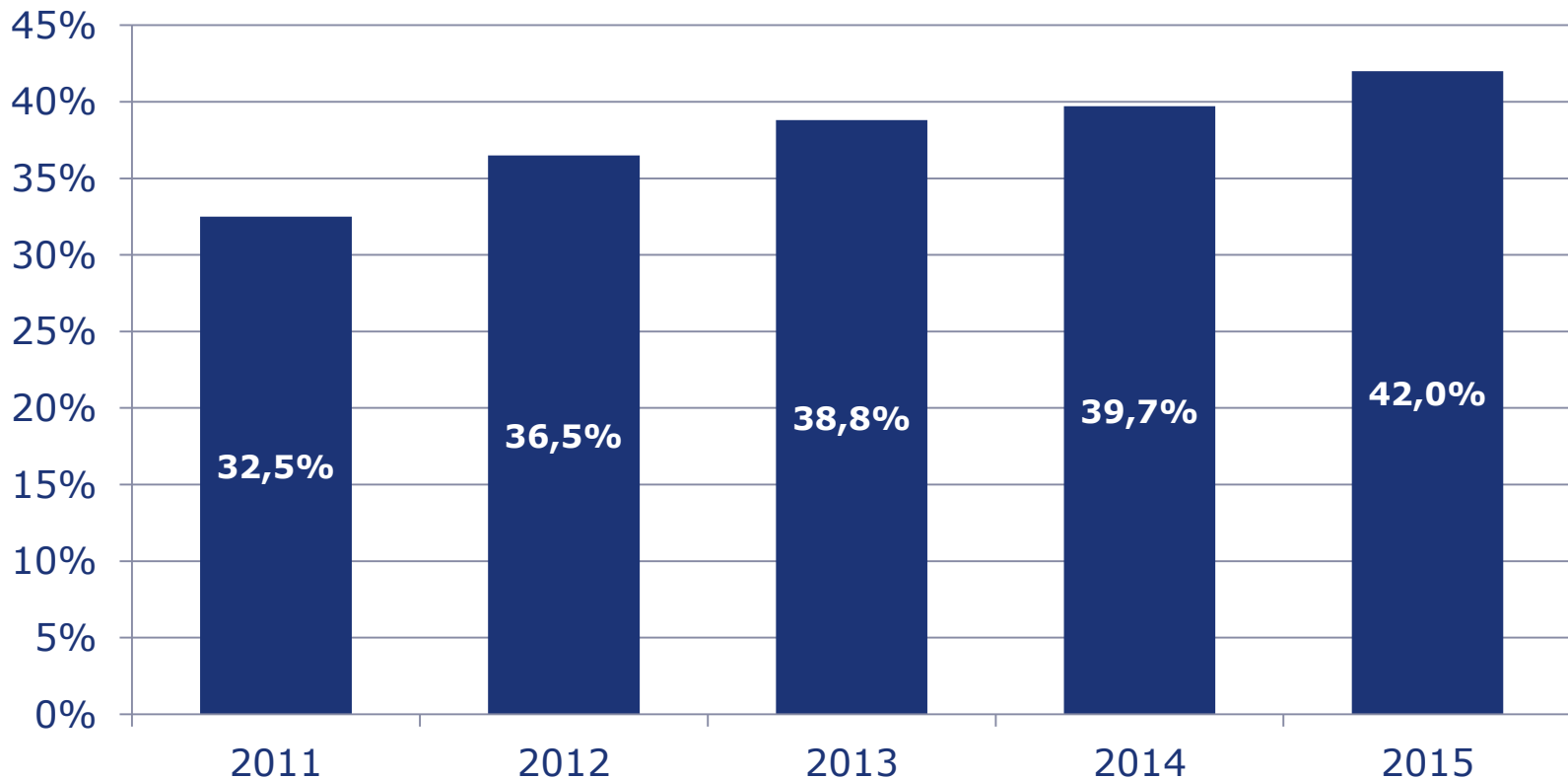


Vision

Werte

Unternehmensstrategie

Kontinuierlich verbesserte EBITDA-Marge dokumentiert starken Produktivitätsgewinn



Nachhaltige und balancierte Unternehmensentwicklung



Qualität

- Passagierbefragung (ASQ) ergibt Spitzenwerte im Peervergleich
- 4 Sterne Airport
- 2x best Airport Staff Europe, mehr als hundert Maßnahmen umgesetzt

Energieeffizienz

- EMAS Preis 2016 für vorbildliches Energiemanagement
- CO₂ Reduktion um fast 30%¹ seit 2012
- umfassendes Energieeffizienzprogramm
- Ausbauprogramm Photovoltaik in Umsetzung

Mitarbeiterorientierung/Respekt

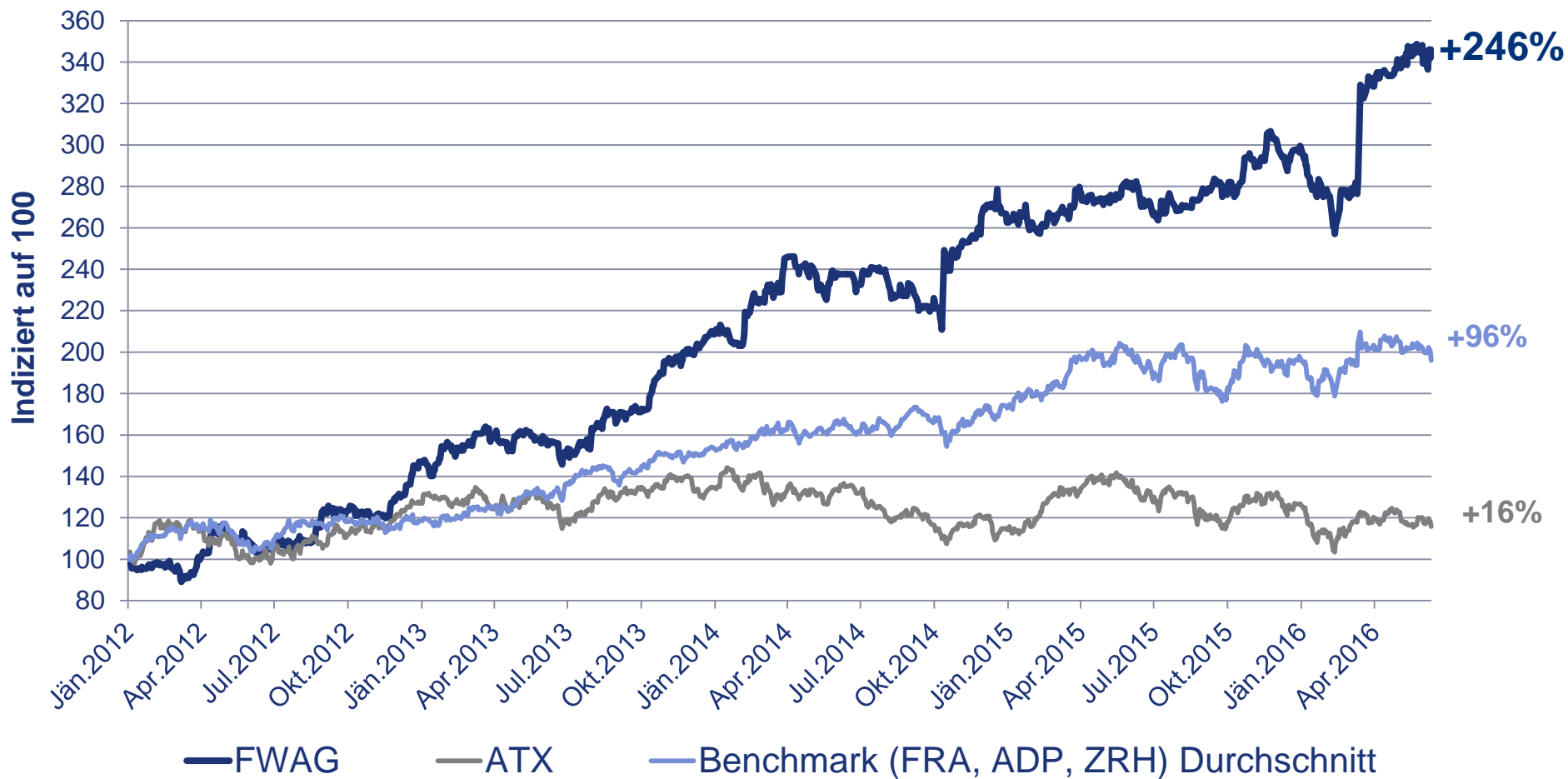
- Hohe Identifikation und Motivation der Mitarbeiter
- Spitzenwerte in Mitarbeiterbefragung
- Schwerpunkt 2015/16 Qualifikation / flexible Arbeitszeiten
- Gesundheitsvorsorge
- 54 Nationalitäten arbeiten im Unternehmen – gelungene Integration

Positive Beziehungen zu Nachbarn

- Gemeinsames Entwicklungsprogramm Vienna Airport Region mit Anrainergemeinden gestartet
- Airport City Meetings zur Verbesserung der Vernetzung mit Standortunternehmen

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +246%

Marktkapitalisierung über € 2 Mrd



Kursentwicklung von 1.1.2012 bis 10.6.2016

In der Top-Liga: Flughafen Wien ist 4-Star-Airport



- ✈️ Unsere Serviceoffensive wird international anerkannt
- ✈️ **Zwei Auszeichnungen von Skytrax** im Jahr 2015:
„4-Star-Airport“ und „Best Airport Staff Europe“
- ✈️ VIE in guter Gesellschaft: **Nur 10 Airports in Europa mit 4 Sternen** (AMS, BCN, CPH, DUS, FRA, LHR, CDG, ZRH, HEL, VIE)



Auf dem Weg zum 5-Star-Airport: Unsere Zielsetzungen



Verbesserung der Qualität für Passagiere und Kunden

Modernes und angenehmes Ambiente in allen Terminalbereichen auf einem gleich hohen Qualitätsniveau, weitere Verbesserung der Barrierefreiheit, Kapazität für rund 40 Mio. Passagiere sichern

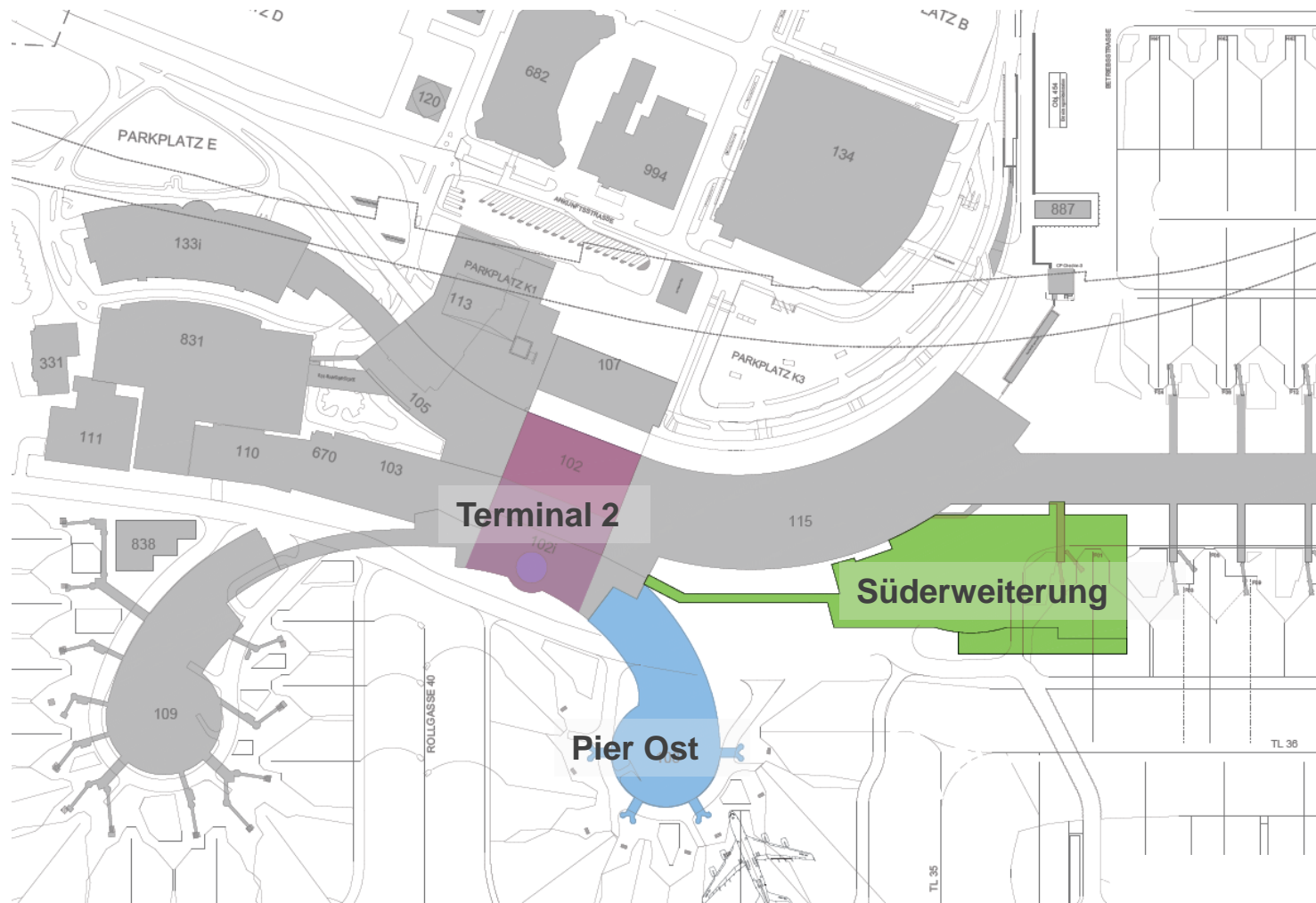
Erweiterung und Verbesserung des Shopping- und Gastronomieangebots für alle Passagiere

Ausbau der Shopping- und Gastroflächen von rd. 20.000 m² auf rd. 30.000 m² - Ziel: Mittelfristige Steigerung des Erlöses pro Passagier auf € 3,00/Passagier

Schaffung eines terminalübergreifenden Sicherheitsbereiches:

Passagiere können sich nach der Sicherheitskontrolle in allen Terminalbereichen frei bewegen

Terminalentwicklungsprojekt 2016-2023



Kosten, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit



Absoluter Kostendeckel für alle Projekte bei maximal € 500 Mio.

Finanzierung aus heutiger Sicht weitgehend aus dem laufenden Cash Flow; Nettoverschuldung bleibt über Projektdauer unter 2x Net Debt/EBITDA Ratio

Investitionsschwerpunkte 2015-2025



✈ **Schrittweiser Ausbau der Airport City**

✈ **Office Park 4**

✈ **Air Cargo Center**

✈ **Logistik Kapazitäten**

✈ **Erweiterung Parkhaus-Kapazitäten**

- Jährliches Investitionsvolumen € 80 – 100 Mio.

Lessons learned aus SKYLINK



- ✈ **Starker Bauherr – „zuviele Konsulenten sind des Bauherrn Tod“**
- ✈ **Komplexität richtig einschätzen**
- ✈ **Ausreichend Zeit für Projektentwicklung – Varianten bilden und verwerfen**
- ✈ **Besonders kritischer Teil: Haustechnik**
- ✈ **Life-Cycle Betrachtung**
- ✈ **Kein Baubeginn vor Abschluss der Planung**
- ✈ **Nach Baubeginn keine Planänderung**

Verhältnis AG Flughafen zu Planern



- ✈ **Planer ist Berater und Vertrauter des AG bzw. sollte es sein. Ca. 10%Planungskosten treiben 80% Baukosten**
- ✈ **Gemeinsam mit dem Planer „gegen“ alle anderen im Bauprozess**
- ✈ **Oftmals jedoch AG gegen Planer und Ausführende**
- ✈ **Hauptproblemfeld ist TGA –Planung (Haustechnik, Elektrotechnik, IKT...)**
- ✈ **Fragestellung: Inhaus-Planungen versus externe Vergaben**